

**Friedrich von Schlegel an August Wilhelm von Schlegel  
Frankfurt am Main, [Mitte Oktober 1818]**

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <i>Empfangsort</i>             | Stuttgart   |
| <i>Anmerkung</i>               | Datum sowie Empfangsort erschlossen.  |
| <i>Bibliographische Angabe</i> | Kritische Friedrich-Schlegel-Ausgabe. Bd. 29. Dritte Abteilung: Briefe von und an Friedrich und Dorothea Schlegel. Vom Wiener Kongress zum Frankfurter Bundestag (10. September 1814 – 31. Oktober 1818). Mit Einleitung und Kommentar hg. v. Jean-Jacques Anstett unter Mitarbeit von Ursula Behler. Paderborn 1980, S. 575. |
| <i>Editionsstatus</i>          | Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung   |
| <i>Zitierempfehlung</i>        | August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-20/letters/view/2925">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-20/letters/view/2925</a> .  |

Grüße die Kölnischen Freunde aufs beste von mir. Ich lasse sehr um die *Abschrift* bitten, die mir Melchior versprochen hat. – Ich bin neugierig zu erfahren, wie sie mit dem Herrn Cicognara zufrieden gewesen, welcher sich übrigens *Deiner* bestens erinnerte. –  
[Octob. 1818]

**Namen**

Boisserée, Melchior

Boisserée, Sulpiz

Cicognara, Leopoldo

**Orte**

Köln

**Werke**

Schlegel, Friedrich von: Philosophische Vorlesungen (Köln 1804–1806)